

Gedanken Wandern

WOLFGANG SIEVERS, AUS „BLAUES POESIEVERSBÜCHLEIN“,
ERSCHIENEN IM VERLAG CH. MÖLLMANN

Gedanken wandern durch die Nacht –
es hat sie sich jemand um jemand gemacht.
Ein Mann; eine Frau; ein Engel vielleicht.
Und wen haben sie am Ende erreicht?
Hat einer einem einen Weg gezeigt?
– Die Welt ist dunkel, schläft und schweigt.

Gedanken wandern durch die Nacht –
und hat nicht mancher 'nem andern
von Sternen Licht mitgebracht...?



Zu Weihnachten 2021 – Unsere Geschenkideen



KUPFER

Kupfer wurde der Göttin Venus als Liebesmetall zugeordnet. Die Grundgestik dieser Göttin ist Erneuerung, Durchwärmung, Empfangen, Aufbau und seelische Beziehung zur Umwelt. Und das schreibt man auch dem Metall als Wirkung auf den Menschen zu.

Medizinisch wirkt Kupfer im menschlichen Organismus mit Durchwärmung und hat dadurch mit dem gesamten Stoffwechselaufbau zu tun. Äußerlich und innerlich ist Kupfer ein gutes Heilmittel bei Stauungen, Krämpfen und kalten Händen und Füßen.



Unsere Kreativecke



Aus unserem Buchsortiment

KINDERBÜCHER - GESUNDHEIT - WALDORFPÄDAGOGIK - BIOGRAPHIE -
ERNÄHRUNG - MEDITATION - NATUR - EURYTHMIE - GESELLSCHAFT -
ANTHROPOSOPHIE - INFO3 - VORHANG AUF

Weihnachten und Kinder- und Märchenbücher



Astrid Lindgren: Tomte und der Fuchs
Wenn es Nacht wird und alle schlafen, kommt Tomte Tummetott aus seinem Versteck hervor...

Daniela Drescher: Die kleine Elfe feiert Weihnachten
Auch dieses wunderschöne Bilderbuch über die kleine Elfe Flirr wird nicht nur Kindern echte Weihnachtsfreude bereiten.

Daniela Drescher: Bertie Pom und das große Donnerwetter
Ein wunderbares Bilderbuch über Freundschaft, Zusammenhalt und darüber, dass es nach jedem Sturm auch wieder aufklart.

Henning Köhler: Der Geschichtenkönig und das Sternkind
Ein modernes Märchen voller Humor und Fantasie, wie es die Kinder lieben – besonders vor dem Einschlafen, wenn sie selbst ins Sternenland wandern.

Gunhild Sehlin: Marias kleiner Esel und die Flucht nach Ägypten
Die Weihnachtsgeschichte für Kinder – einfühlsam erzählt aus der Sicht eines lebenswürdigen kleinen Esels.

Jakob Streit: Sankt Nikolaus
Jakob Streit erzählt aus dem Leben des heiligen Bischofs von Myrna, der andere Menschen beschenkte und ihnen in der Not half.

Christa Garbe: Der Hirtenjunge und das Kind
Passend zu dem Adventskalender von Friedgard Pundsack-Rohde hat Christa Garbe 24 Geschichten geschrieben.

Georg Dreißig: Das Licht in der Laterne
Der Weg nach Bethlehem ist eine beschwerliche Reise für Maria und Josef. Dennoch geschieht eigentlich jeden Tag ein kleines Wunder...

Hella Kraus-Zimmer: Was geschah in Bethlehem?
Das Rätsel der doppelten Weihnachtsgeschichte.

Ben Guterson: Winterhaus
Winterhaus ist die perfekte Geschichte für ein rätselhaftes, geheimnisvolles, gefährliches – ganz einfach ein magisches Leseabenteuer (mit Fortsetzung).

Isabel Anderson: Die Zwölf Heiligen Nächte
Ein Weg durch die zwölf Heiligen Nächte.

Wie der Weihnachtsstern zu seinem Schweif kam:

Der ganze Himmel war in Bewegung. Morgen sollte in Betlehem das göttliche Kind geboren werden. Aber man hatte immer noch kein Zeichen gefunden, das auf das wunderbare Ereignis hinweisen könne. Man beriet hin und her. Natürlich sollten die Engel jubeln und musizieren, aber solch ein Gesang konnte nicht tagelang dauern. Das hielten selbst die Stimmen der Engel nicht durch. Man überlegte, himmlisches Brot zu verteilen, wie einst das Manna in der Wüste. Doch dadurch, so die Kritik, würde die weihnachtliche Botschaft nur lokal mitgeteilt werden. Man entschied einmütig, dass es ein sichtbares Zeichen sein müsse, das weit über alle Grenzen herausstrahlen würde.

Gemeinsam suchten alle himmlischen Kräfte nach dem schönsten und hellsten Stern weit und breit. Der war bald gefunden – und stolz über seine Aufgabe, schwebte er leuchtend über das Firmament Richtung Betlehem. Doch die Nachricht von dem einmaligen Sonderauftrag hatte sich schnell herumgesprochen, und schon schwirrte ein klitzekleines Sternchen heran. »Nimm mich mit nach Betlehem, ich bitte dich sehr!« Es zitterte vor Aufregung und rührte den Weihnachtsstern so sehr, dass dieser nicht Nein sagen konnte. »Also gut, hänge dich an mich dran, dann kannst du bei dem großen Ereignis dabei sein.«

Das aber bekamen nun wieder einige der anderen Sternchen mit, sodass sie dem Gespann hinterher schwebten und ebenfalls um Mitreise bettelten. Und da der Auserwählte keinem seine Bitte abschlagen konnte, wurde die Schar der Sterne, die ihm angingen, immer größer. Als er schließlich über dem Stall von Bethlehem innehielt, hafteten ihm sämtliche Sterne an, sodass sie einen riesigen Schweif bildeten. Auf diese Weise leuchteten alle Himmelslichter einträchtig über dem neugeborenen Kind und wiesen darauf hin, dass hier das kommende Licht der Welt in der Krippe lag.

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT DAS LADENTEAM



Heike
Oster



Maria
Sinnen



Edith
Schier



Christoph
Möllmann



Martina
Jöns



Anja
Heuchmer



WIR BESTELLEN IHNEN GERN JEDES BUCH, AUCH ANTIQUARISCH.



INEKES LÄDCHEN
Schloss Hamborn 93a
33178 Borchten
0 52 51/69 49 644
info@inekes-laedchen.de

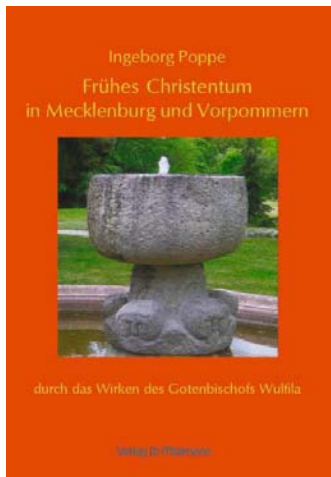
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 15.00-17.45 Uhr
Di, Mi 8.00-11.45 Uhr, 15.00-17.45 Uhr
Do 9.00-11.45 Uhr
Fr 15.00-17.45 Uhr
Sa 9.00-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr



Redaktionell verantwortlich: Sophia Jöns, Christoph Möllmann, Toscha Möllmann, Heike Oster, Edith Schier

Unser Dauersortiment

- 1. Naturbekleidung aus Wolle und Wolle/Seide**
Aus den Weckelweiler Werkstätten, Feine Wäsche von Engel (Damen, Herren, Engel Sport), Wollflorprodukte und Wollsocken von Rieger, Handgeschneidertes von Klaudia-Fashion
- 2. Wickel und Auflagen**
Hamborner Heilwolle, Bienenwachsauflagen aus eigener Herstellung, Wickel-Set für Leber- und Nierenwickel, Schafgarbentee und Ingwerpulver in mindestens Bio-Qualität, Nierenwärmer
- 3. Körper- und Gesundheitspflege**
Trockenbürsten, Haarbürsten (einheimische Hölzer), Haar- und Körperseifen (naturbelassen, z.T. handgemacht), Basenprodukte von Jentschura, Wasserwirbler
- 4. Wandil**
Körperöle, Salben, Badezusätze auf Torfölbasis, Textilien und Wolle aus Torffaser
- 5. Eurythmiebedarf**
Eurythmieschuhe, Kupferkugeln und -Stäbe, Augenstäbe
- 6. Schmuck und Mineralien**
Naturbelassen
- 7. Geschenkartikel**
Bienenwachskerzen aus regionaler Herstellung, regionaler Honig in Bio Qualität
- 8. „Filz von Sinnen“**
Handgefertigte Unikate
Wärmflaschenhüllen, Sitzkissen, Engel und Elfen, heimische Tiere, Schönes zu den Jahresfesten, Engelkarten
- 9. Karten und Kalender**
Kunst- und Fotokarten, Kartenständer aus diversen Hölzern, Kunstdrucke, Briefmarken
- 10. Schulbedarf und Schreibwaren**
Wachsmalblöcke und Stifte, Buntstifte, Epochenhefte und Schulhefte, Pastellkreiden, Aquarellfarben und -Papier, Pinsel
- 11. Bücher**
Anthroposophie, Medizin, Pädagogik, Lebensfragen, Schöne Kinder- und Jugendbücher.
Wir besorgen gerne alle lieferbaren Bücher. Wir finden für Sie auch vergriffene und antiquarische Titel.



Ingeborg Poppe:
Frühes Christentum in Mecklenburg und Vorpommern durch das Wirken des Gotenbischofs Wulfila

Nach offizieller Geschichtsschreibung gilt die Bevölkerung Mecklenburgs und Vorpommerns bis ins 12. Jahrhundert als heidnisch. Aber zahlreiche schlichte Taufbecken aus Granit deuten auf eine viel frühere Ausbreitung christlichen Lebens. Die Zeugnisse führen bis nach Griechenland und zu dem Wirken des Gotenbischofs Wulfila im 4. Jahrhundert. In mühsamer Stein-auf-Stein-Klopftechnik sind die Taufbecken der Wenden geschaffen worden, meist aus den großen Granitfindlingen, die von der Eiszeit in Mecklenburg zurückgeblieben waren. Zuerst wurde die äußere Form herausgearbeitet, bei den ältesten Tauffünten möglichst in Achtek-Gestalt, dann die Taufschale, vom Rand her beginnend. Die ältesten Fünten sind monolithisch, manchmal sich nach unten verjüngend. Bei den etwas späteren, die aus zwei Teilen bestehen – Taufbecken und Fuß –, finden wir dann bildliche Darstellungen. Es sind nur wenige Motive, aber darunter sind nie Flechtbandmuster und auch keine Tierbilder, mit einer einzigen Ausnahme. Aus dem christlichen Bilderreichtum, den wir schon in der romanischen Plastik kennen, begegnet uns nur die Gestalt des Christus – mit zwei Ausnahmen.

22,00 Euro, 978-3-89979-334-5



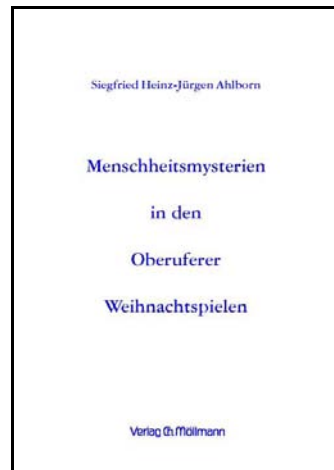
Myrthe Jentgens:
Auf der Suche nach der konzentrierten Innigkeit des Gemütes
Anregungen zum Oberuferer Christgeburtsspiel, insbesondere für Spielleiter

Mir scheint, wir leben in einer Zeit großer Ratlosigkeit in Bezug auf religiös-spirituelle Angelegenheiten, bei gleichzeitiger, enormer Sehnsucht. Dinge, die „früher irgendwie einfach“ schienen, bereiten uns heute große Schwierigkeiten. Wir wissen einfach nicht mehr so richtig: Wie entsteht eigentlich eine „andächtige“, aufrichtig besinnliche Stimmung? Wie kann man sie in sich erzeugen und wie gestaltet man in einer zeitgemäßen, das heißt freilassenden Art und Weise einen gemeinschaftlichen Berührungsmoment mit etwas Außer-Alltäglichem, Uns-Übersteigendem?

Wie kann also auch das alljährliche Weihnachtsfest heute noch mehr sein als ein nettes, oder auch weniger nettes, Zusammenkommen, Geschenke auspacken, essen und immer wieder essen?

Eine wirklich wertvolle Möglichkeit, ein inhaltsreicheres Weihnachtsfest zu erleben und zu gestalten, ganz frei von kirchlichen Zusammenhängen, bietet meiner Ansicht nach das Aufführen des Oberuferer Christgeburtsspiels. Durch die Erarbeitung dieses bauerlichen Krippen- oder „Weihe-spiels“ aus dem Mittelalter, kann eine authentische Hinwendung an die Weihnachtsgeschichte gelingen, auf Seiten der Spieler wie auch auf Seiten der Zuschauer.

14,00 Euro, 978-3-89979-340-6



Siegfried Heinz-Jürgen Ahlborn:
Menschheitsmysterien in den Oberuferer Weihnachtsspielen

Die Oberuferer Weihnachtsspiele wurden von Karl Julius Schröer 1862 herausgegeben. Er hatte sie in alter deutscher Überlieferung in Oberufer bei Pressburg gefunden. Rudolf Steiner brachte sie dann 1910 ans Goetheanum (Dornach/Schweiz) und an die Waldorfschulen. Es sind die Spiele, die als einzige von den damals an vielen Orten gespielten Weihnachtsspielen noch gänzlich unverfälscht geblieben waren. Deswegen nahm Rudolf Steiner sie ins Goetheanum und in die Waldorfschule auf.

12,00 Euro, 978-3-89979-071-9



Gemalt von Hartmut Lux

Christoph Möllmann / Hartmut Lux:
Weihnacht

Eine Erzählung von Christoph Möllmann, gemalt von Hartmut Lux

Die Erzählung von Christoph Möllmann ist nach einer wahren Geschichte aufgeschrieben. Hartmut Lux hat dazu wunder-volle Bilder gemalt - jedes für sich ein einzigartiges Kunstwerk.

5,00 Euro, 978-3-89979-124-2



E. Zitzmann-Gabriel:
Ist das Weihnachtsfest noch zu retten?

Von Jahr zu Jahr wird es schwerer, das Weihnachtsfest sinnentsprechend zu gestalten, Jahr für Jahr stehen wir hilflos vor der Aufgabe, uns und unsere Kinder auf ein „gesegnetes Christfest“ einzustimmen, um die Botschaft der „Weihe-Nacht“ zu begreifen. Warum setzen wir nicht auf den Spieltrieb unserer Kinder und ihre Freude am Verkleiden?

12,00 Euro, 978-3-89979-061-0



Helmut Hessenbruch:
Advent und Weihnacht

In den vier Vorträgen, die in diesem Buch zusammengefasst sind, werden die Wahrbilder der Weihnacht lebendig. Immer mehr Menschen bemühen sich ernsthaft darum, eine echte und fruchtbare Beziehung zu den Jahresfesten zu erreichen. Die Nachschriften der Vorträge, die an den Adventssonntagen gehalten wurden, führen an die Wurzel der tiefen Bedeutung der Weihenacht.

12,00 Euro, 978-3-89979-040-5